

13.04.2022

Café Alternativ wird nach Umbau wiedereröffnet

Nach langer Pause und umfassender Renovierung öffnet das Café Alternativ, Rohrlachstraße 76, wieder seine Türen. Am Donnerstag, 28. April 2022, lädt die Abteilung Seniorenförderung der Stadtverwaltung ab 17 Uhr zur offiziellen Wiedereröffnungsfeier ins Café Alternativ ein. Sozialdezernentin Beate Steeg wird die Feier eröffnen. Die Gäste erwartet ein musikalisches Programm und die Gelegenheit, sich über die neuen Angebote des Cafés zu informieren.

Das bewährte Programm mit Kultur-, Bildungs- und Unterhaltungsangeboten wird weitergeführt. Wie vor der Corona- und Renovierungspause finden diese Veranstaltungen donnerstags um 17 Uhr statt. Die Spannweite reicht von kleinen Konzerten über Lesungen und Vorträge bis zu Tanztees. Zusätzlich hat die Abteilung Seniorenförderung für jeden Mittwoch weitere Angebote geschaffen, unter anderem eine Schreibwerkstatt und einen Literaturkreis. Die Leitung des Cafés übernimmt mit der Wiedereröffnung erstmals eine hauptamtliche Kollegin der Seniorenförderung.

Das Café Alternativ befindet sich im Erdgeschoss eines Seniorenwohnhauses der GAG. "Ich möchte mich bei der GAG ganz herzlich bedanken, dass sie die umfassende Renovierung gestemmt hat und dabei auch auf die Wünsche der Seniorenförderung als Mieterin eingegangen ist", sagt Sozialdezernentin Beate Steeg.

Das Café Alternativ wurde im Mai 1998 gegründet und ist damit das älteste sogenannte Schwerpunktzentrum der Seniorenförderung. Die Lage des Cafés ist exponiert und verkehrstechnisch gut angebunden, so dass eine gute Erreichbarkeit gewährleistet ist. Geöffnet ist das Café ab dem 28. April mittwochs von 15 bis 19 Uhr und donnerstags von 15 bis 19 Uhr. Für Veranstaltungen donnerstags ist keine Anmeldung erforderlich, für die Veranstaltungen mittwochs ist eine Anmeldung erforderlich bei Sylvia Nagel unter 0621 504-2735 (erreichbar montags, dienstags und freitags von 14 bis 18 Uhr). Die Seniorenförderung weist darauf hin, dass bis zum Sitzplatz auch weiterhin das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske nötig ist und dass Zutritt nur Geimpfte, Genesene oder Getestete haben.